

Abteilung Kegeln

SC Reichmannsdorf I – TSV Burgwindheim I 2560 Holz - 2473 Holz

Im letzten Spiel enttäuschte der TSV gegen Reichmannsdorf und schob mit 2473 Holz sein schlechtestes Saisonergebnis. Die klare Niederlage tat aber nicht mehr „weh“, weil der Klassenerhalt trotzdem geschafft wurde und die Mannschaft in der Abschlusstabelle der Bezirksliga B Süd mit 18:26 Punkten den 7. Platz belegt.

Startkegler Baptist Loch hatte es, wie schon immer in den letzten Jahren, mit Raimund Schellhorn zu tun. Nachdem Baptist schon in der Vorrunde das Duell für sich entschied, hatte er auch diesmal mit 420:405 Holz das bessere Ende für sich.

Christian Schmitt war total von der Rolle und enttäuschte sowohl in die Vollen (271 Holz) als auch im Abräumen (106 Holz bei 10 Fehlschub). Sein indiskutables Gesamtergebnis von 377 Keilen reichte bei weitem nicht aus, um gegen Reinhold Schneider, der mit 405 Holz auch nicht gerade berauschend kegelte, zu bestehen.

Aushilfskegler Christopher Hofmann, der sonst in der 3. Mannschaft spielt, kegelte mit 377 Holz im Rahmen seiner Möglichkeiten. Er hatte jedoch gegen Richard Reheuser, der mit 432 Keilen sehr gut kegelte, keine Chance und gab vorentscheidende 55 Leistungspunkte ab. Das bedeutete, dass Gorg Ulrich bereits mit 68 Holz Rückstand die Bahn betrat.

Obwohl „Bulla“ mit 432 Holz gewiss nicht schlecht kegelte, haderte er mit sich selbst, weil ihm neun Fehlschub unterliefen, die ein noch besseres Ergebnis verhinderten. Sein Widerpart, Daniel Stark, machte seinem Namen alle Ehre, spielte mit 436 Holz auch ganz stark und nahm damit unserem Kegler nochmals 4 Kegel ab.

Matthias Schmitt räumte mit 160 Holz vorzüglich ab, hatte aber in die Vollen, wo er nicht über 271 Keile hinauskam, so seine Probleme. Sein starkes Gesamtergebnis von 431 Holz reichte nicht aus, um Jens Schellhorn, der mit ausgezeichneten 447 Holz tagesbester Kegler war, in die Knie zu zwingen.

Für Schlusskegler Georg Giehl ging es daher nur noch um Schadensbegrenzung, denn er betrat mit fast uneinholbaren 88 Holz Rückstand die Bahn. Unser neuer Vereinsmeister lieferte sich mit Jörg Schellhorn einen packenden Zweikampf, den Georg am Ende denkbar knapp mit bravourösen 436:435 Holz für sich entschied.

Die Paarungen:

SC Reichmannsdorf

TSV Burgwindheim

<u>Name</u>	<u>Abr.</u>	<u>Fehl.</u>	<u>Ges.</u>	<u>Name</u>	<u>Abr.</u>	<u>Fehl.</u>	<u>Ges.</u>	<u>+/-</u>
Schellhorn Raim.	143	02	405	Loch Baptist	133	08	420	+ 15
Schneider Reinhold	123	08	405	Schmitt Christian	106	10	377	- 13
Reheuser Richard	154	01	432	Hofmann Christ.	114	12	377	- 68
Stark Daniel	143	04	436	Ulrich Georg	123	09	432	- 72
Schellhorn Jens	144	03	447	Schmitt Matthias	160	03	431	- 88
Schellhorn Jörg	144	03	435	Giehl Georg	142	02	436	- 87
Gesamt:	851	21	2560		778	44	2473	

**TSV Burgwindheim II – SSG EON Bamberg I
2433 Holz – 2478 Holz**

Gegen den Tabellendritten zog sich unsere Mannschaft achtbar aus der Affäre und verlor nur mit 45 Holz Unterschied. Nach der vorletzten Paarung sah es sogar nach einer Überraschung aus, denn danach führten die Gäste nur mit 23 Holz, weil Rainer Schmitt mit ausgezeichneten **445** Holz tagesbester Kegler war und mit diesem Superergebnis seinem Widersacher 47 Keile abnahm. In der Schlusspaarung war jedoch Harald Schmitt trotz guter **404** Holz gegen Willi Förstel, der mit 426 Keilen bester Bamberger Kegler war, chancenlos und musste nochmals 22 Keile abgeben, die am Ende die Niederlage mit 45 Holz Unterschied besiegelten. Für den TSV waren noch im Einsatz: Florian Ulrich mit **405**, Losgar Rudi mit **404**, Günther Korbacher mit 394 und Josef Oppel mit 381 Holz. Mit nunmehr 14:30 Punkten belegt die Mannschaft in der Abschlusstabelle der Kreisliga A 1 einen Platz im hinteren Tabellendrittel.

**TSV Windeck Burgebrach IV – TSV Burgwindheim III
1559 Holz – 1471 Holz**

Gegen den Tabellenfünften war unsere Mannschaft chancenlos und verlor klar mit 88 Holz Unterschied. Brauchbare Ergebnisse schoben Stefan Banner mit 386 sowie Rudi Zuber mit 378 Holz. Verbesserungsbedürftige bzw. schwache Ergebnisse schoben Thomas Winkler mit 363 und Klaus Giehl mit 344 Keilen. Mit 8:24 Punkten steht die Mannschaft in der Abschlusstabelle der Kreisklasse B 1 auf dem drittletzten Tabellenplatz.

Damenmannschaft

**SV Walsdorf II – TSV Burgwindheim I
1485 Holz – 1490 Holz**

Etwas überraschend gewannen unsere Damen das letzte Spiel beim Tabellenfünften Walsdorf und sorgten damit für einen versöhnlichen Saisonabschluss. Tagesbeste Keglerin war Martina Schmitt mit guten 395 Holz. Ihr folgten: Martha Ulrich mit 380, Anita Schmitt mit 361 und Brigitte Winkler mit 354 Holz. Mit nunmehr 8:24 Punkten teilt sich unsere Mannschaft mit Sassanfahrt den letzten Platz in der Damen Kreisklasse B 2.

Jugendmannschaft

**SV Reundorf I – SG Burgwindheim/Schönbrunn I
1410 Holz - 1447 Holz**

Gut beendete die Jugendspielgemeinschaft die Saison 2010/11, denn nach zuletzt drei Niederlagen hintereinander gewann sie ihr Spiel gegen den Tabellenvorletzten mit 37 Überholz. Tagesbeste Keglerin war Tina Gibfried mit 375 Holz, gefolgt von Klaus Giehl mit 373, Stephan Hollet mit 371 und Marina Brodmerkel mit 328 Holz. Mit 14:18 Punkten belegt die Mannschaft in der Abschlusstabelle der Jugendkreisklasse A Süd einen befriedigenden 7. Tabellenplatz.